

Teil27 (Tracht) Pflanzen Das große Flohkraut *Pulicaria dysenterica*

Das Große Flohkraut (*Pulicaria dysenterica*) ist eine Art aus der Gattung der Flohkräuter. Der Art wurde als Heilpflanze mannigfaltige Wirkung, vor allem gegen die Ruhr zugeschrieben, aus diesem Grund ist sie im Volksmund unter den Namen Ruhrwurz oder Ruhr-Flohkraut bekannt.



Das Große Flohkraut ist eine mehrjährige krautige Pflanze, die Wuchshöhen zwischen 30 und 60cm erreicht. Der Stängel ist aufrecht und nur wenig verzweigt, er ist wie auch die Laubblätter mehr oder weniger wollig behaart. Die Blätter sind langoval und umfassen im oberen Teil des Stängels diesen an der Basis. Sie sind häufig wellig.

Die Art blüht von Juli bis September mit kurz gestielten, halbkugeligen Köpfchenblüten, die in den oberen Blattachseln oder an den Zweigspitzen sitzen. Die Blüten erreichen einen Durchmesser zwischen 1,5 und drei Zentimetern. Die goldgelben Köpfchen bestehen zu mehr als der Hälfte aus Röhrenblüten. Die zahlreichen linearen, ausgebreiteten Zungenblüten sind verhältnismäßig kurz. Die zahlreichen Hüllblättchen sind schmal.

Das Große Flohkraut findet sich auf feuchten Wiesen, an steinigen Bach- und Flussufern, Grabenrändern in Süd- und Mitteleuropa, sowie in Vorder- und Zentralasien. In der Schweiz und Süddeutschland ist die Art nicht selten, sie fehlt aber in Nordost-Deutschland.

Wegen ihrer Wirkung werden heute als Anwendungsgebiete der Heilpflanze Blutergüsse, Erkältungen, Fieber, Frauenbeschwerden, Gicht, Kopfschmerzen, Magengeschwüre, Quetschungen, Zahnschmerzen und Übelkeit angegeben.

Verbrennt man die getrockneten Blüten, vertreibt der Rauch Insekten.